



<https://biz.li/341q>

MEHR FRAUEN IN DIE KOMMUNALPOLITIK

Veröffentlicht am 02.10.2024 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

Die Stadt Hemmingen ermutigt alle politisch interessierten Frauen, sich aktiv in die Gestaltung unserer Demokratie einzubringen. Ziel ist es, den Frauenanteil in den Kommunalparlamenten Niedersachsens weiter zu erhöhen. Zu diesem Zweck unterstützt die Stadt das vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung initiierte Mentoring-Programm ?Frau.Macht.Demokratie?. Das Programm bietet eine einzigartige Chance, sich umfassend auf die politische Arbeit vorzubereiten und erste Schritte in der Kommunalpolitik zu gehen. Über ein Jahr hinweg werden die Teilnehmerinnen von erfahrenen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern begleitet. Zu den Unterstützern des Programms gehören Barbara Konze (CDU), Kerstin Liebelt (SPD), Sabine Stahlhut (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Bürgermeister Jan Dingeldey (CDU), die sich bei Bedarf als Mentorin oder Mentor engagieren. In Hemmingen liegt der Frauenanteil im Kommunalparlament aktuell bei erfreulichen 44

Prozent. Dieser Erfolg ist unter anderem dem Mentoring-Programm der letzten Kommunalwahl zu verdanken. Damals nahmen neun Frauen teil, von denen fünf in den Rat gewählt wurden. Das Mentoring-Programm wird von der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e. V. organisiert und geht nun in die siebte Runde. Es startet am Freitag, 24. Januar, mit einer Kick-Off-Veranstaltung in Hannover. Neben dieser Auftaktveranstaltung sind drei überregionale Fachveranstaltungen geplant, die den Teilnehmerinnen tiefere Einblicke in politische Prozesse geben. Die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten stehen den Mentees dabei unterstützend zur Seite. Frauen, die politisch interessiert sind und aktiv an der Kommunalpolitik teilnehmen möchten, können sich noch bis Ende Oktober für das Mentoring-Programm bewerben.



Sabine Stahlhut (von links, Ratsmitglied, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Diana Sandvoß (Gleichstellungsbeauftragte), Barbara Konze (Ratsmitglied und Regionsabgeordnete, CDU), Kerstin Liebelt (Ratsmitglied, SPD) und Jan Dingeldey (Bürgermeister) machen Werbung für mehr Frauen in der Kommunalpolitik.